

Abendblätter Frankfurt am Main... Preis der Anzeigen... (Frankfurter Handelszeitung)

Abendblätter Jahrgang. (Neue Frankfurter Zeitung.)

Preis der Anzeigen... (Frankfurter Handelszeitung)

Frankfurt, 28. Juli.

Die lange Ungeheißheit, die seit der Ueberwindung der österreichischen Note in Belgrad besteht, ist nicht geringer geworden und wird wohl auch noch einige Tage fortbestehen. Kritischer Operationen von Erbschaften haben bisher nicht begonnen...

Am frühen Morgen der britische Staatssekretär des Auswärtigen Lord Grey hat dem Reichstag mitgeteilt worden ist, daß er nämlich an die nicht an dem österreichisch-serbischen Konflikt beteiligt ist...

Einmal anders steht die Lage für Jugoslawien. Dieses hat seine Lebensinteressen in dem Konflikt zu verlieren, sondern lediglich einen niemand anerkennenden Anspruch, sein Recht auf die Balkanhalbinsel und die Gebiete zu vertheidigen...

Es gibt gegenwärtig in Europa zwei Stellen, von denen es abhängt, ob der europäische Frieden erhalten bleibt, das ist Petersburg und Wien. Sir Edward führt mit Recht, daß Wien der gegenwärtige Konflikt auslöst, ein solcher zwischen Österreich und Serbien allen zu sein...

Der Schmirler.

Ueber den goldhörnigen Adler schreiet Der schweigende, ernste Landmann. In seinen Händen emblet die Sonne...

Vorbereitungen.

Die 'Republik' bringt folgende Stimmungsberichte aus Prag: In den Straßen: Die Stimmungsberichte ist heute in den Straßen aufgedreht. Man redet mit der Wächterin, daß die Vorbereitung in Prag...

Deutschland lehnt ab.

N. Berlin, 27. Juli, 1.58 N. (Vrn.-Tel.) Die deutsche Regierung erkennt die fremdlichen Absichten der Vermittlungsvorschläge...

Der Reichstag beschließt auf den Krieg. N. Wien, 27. Juli, 8.45 N. (Vrn.-Tel.) Der kaiserliche Reichstag beschließt die Kriegserklärung...

Der Ausbruch der Feindschaften.

N. Berlin, 28. Juli, 12.25 N. (Vrn.-Tel.) Die österreichischen Truppen haben die ungarisch-serbische Grenze überschritten und in Bessarabien auf Mitrovica...

Österreichisches Beweismaterial.

N. Budapest, 28. Juli, 10.16 V. (Vrn.-Tel.) Die österreichische Regierung hat Beweismaterial veröffentlicht, das die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Stabschef des kaiserlichen Heeres.

N. Wien, 28. Juli, 11.15 V. (Vrn.-Tel.) Der kaiserliche Stabschef des kaiserlichen Heeres ist in Wien angekommen.

Die ungarische Regierung.

N. Budapest, 28. Juli, 10.16 V. (Vrn.-Tel.) Die ungarische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Die österreichische Regierung.

N. Wien, 28. Juli, 11.15 V. (Vrn.-Tel.) Die österreichische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Keine Vermittlung.

Deutschland lehnt ab. N. Berlin, 27. Juli, 1.58 N. (Vrn.-Tel.) Die deutsche Regierung erkennt die fremdlichen Absichten der Vermittlungsvorschläge...

Der Reichstag beschließt auf den Krieg. N. Wien, 27. Juli, 8.45 N. (Vrn.-Tel.) Der kaiserliche Reichstag beschließt die Kriegserklärung...

Die Stellung Deutschlands.

N. Berlin, 28. Juli, 11 V. (Vrn.-Tel.) Die deutsche Stellung zu Vermittlungsversuchen zwischen Österreich-Ungarn und Serbien, wie ein solcher jetzt in dem österreichischen Konflikt...

Die Stellung Deutschlands.

N. Berlin, 28. Juli, 11 V. (Vrn.-Tel.) Die deutsche Stellung zu Vermittlungsversuchen zwischen Österreich-Ungarn und Serbien, wie ein solcher jetzt in dem österreichischen Konflikt...

Der Ausbruch der Feindschaften.

N. Berlin, 28. Juli, 12.25 N. (Vrn.-Tel.) Die österreichischen Truppen haben die ungarisch-serbische Grenze überschritten und in Bessarabien auf Mitrovica...

Der Ausbruch der Feindschaften.

N. Berlin, 28. Juli, 12.25 N. (Vrn.-Tel.) Die österreichischen Truppen haben die ungarisch-serbische Grenze überschritten und in Bessarabien auf Mitrovica...

Österreichisches Beweismaterial.

N. Budapest, 28. Juli, 10.16 V. (Vrn.-Tel.) Die österreichische Regierung hat Beweismaterial veröffentlicht, das die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Österreichisches Beweismaterial.

N. Budapest, 28. Juli, 10.16 V. (Vrn.-Tel.) Die österreichische Regierung hat Beweismaterial veröffentlicht, das die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Stabschef des kaiserlichen Heeres.

N. Wien, 28. Juli, 11.15 V. (Vrn.-Tel.) Der kaiserliche Stabschef des kaiserlichen Heeres ist in Wien angekommen.

Stabschef des kaiserlichen Heeres.

N. Wien, 28. Juli, 11.15 V. (Vrn.-Tel.) Der kaiserliche Stabschef des kaiserlichen Heeres ist in Wien angekommen.

Die ungarische Regierung.

N. Budapest, 28. Juli, 10.16 V. (Vrn.-Tel.) Die ungarische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Die ungarische Regierung.

N. Budapest, 28. Juli, 10.16 V. (Vrn.-Tel.) Die ungarische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Die österreichische Regierung.

N. Wien, 28. Juli, 11.15 V. (Vrn.-Tel.) Die österreichische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Die österreichische Regierung.

N. Wien, 28. Juli, 11.15 V. (Vrn.-Tel.) Die österreichische Regierung hat eine Erklärung abgegeben, die die Unschuld Serbiens an der meisteinsten Tat darthut.

Der Dank des Reiches.  
 Am 27. Juli, 940 N. (Wien-Zeit.) Das Reich hat heute folgendes Telegramm an Bürgermeister Kellner in Empfang genommen: Der Kaiser hat die Nachdenklichkeit und den erhabenen patriotischen Standpunkt, den der Herr Bürgermeister bei dem Besuche der Kaiserlichen Familien in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

**Die weibliche Mobilisierung.**  
 Wien, 27. Juli, 7 N. (Wien-Zeit.) In diesem Augenblicke hat man den mobilisierten Frauen den Weg zu weisen, die sie in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die Mobilisierung stellt sich anfangs sehr vornehmlich bei den Frauen dar, die in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Paris, 28. Juli. (3. B.) Der Abgeordnete Kerppe von der Rheinlande hat eine Interpellation mit dem Reichstag über die Frage der Mobilisierung der Frauen in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

**Die bulgarische Frage.**  
 Wien, 27. Juli, 8 N. (Wien-Zeit.) Der Reichstag hat heute folgende Resolutionen angenommen: Der Reichstag hat die Mobilisierung der Frauen in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die englische Note.  
 London, 28. Juli. (3. B.) Die Note, die die Engländer an die Kaiserliche Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

**Die englische Note.**  
 London, 28. Juli. (3. B.) Die Note, die die Engländer an die Kaiserliche Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die Vorfälle in Dublin.  
 London, 28. Juli, 10 V. (Wien-Zeit.) Zur Gänze hat die Mobilisierung der Frauen in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die Vorfälle in Dublin.  
 London, 28. Juli, 10 V. (Wien-Zeit.) Zur Gänze hat die Mobilisierung der Frauen in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

**Wetterbericht vom Dienstag den 28. Juli.**  
 Der Wetterbericht vom Dienstag den 28. Juli zeigt eine Fortsetzung der im Norden gelegenen Depression. Im Nordosten ist ein Hoch, das sich von den Ostbergen nach Westen bewegt, und ein Tief, das sich von den Ostbergen nach Westen bewegt.

Beobachtungen. Die nachfolgende Besprechung des Wetters im bayerischen Alpengebiet steht immer noch nicht in Aussicht. Die Wetterberichte vom Dienstag den 28. Juli zeigen eine Fortsetzung der im Norden gelegenen Depression.

Tag und Stunde (Centralzeit)	Barenmeter	Thermometer	Lufttemperatur	Windrichtung	Wolken	Niederschlag
27. Juli 11 Uhr	752.5	+12.2	SW	10		
27. Juli 14 Uhr	752.5	+12.2	SW	10		
27. Juli 17 Uhr	752.5	+12.2	SW	10		
27. Juli 20 Uhr	752.5	+12.2	SW	10		
27. Juli 23 Uhr	752.5	+12.2	SW	10		

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

Die deutsche Seite und die Handelsvertreter.  
 Wien, 28. Juli, (Wien-Zeit.) Heute hat die deutsche Seite in der Kaiserlichen Residenz und bei den Besuchen in der Kaiserlichen Residenz bewiesen hat, sehr geschätzt und dankt ihm für die Hingabe seiner Kräfte und seiner Zeit zum Wohle des Reiches und der Kaiserlichen Familien.

**Trauer-Anzeige.**  
 Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir die Trauerbotschaft, daß mein geliebter Gatte, unser treubesorgter, lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager, der  
 Kgl. bayerische Kommerzienrat  
**Fritz Ribot**  
 Rittmeister a. D. und Ehrenbürger der Stadt Schwabach  
 heimt verstorben 11 Uhr im 62. Lebensjahre verschieden ist.  
 Schwabach, den 27. Juli 1914.

**„herzliches Lebwohl!“**  
 Fritz Ribot  
 Schwabach.

**Frankfurter Angelengeiten.**  
 — Frankfurt, 28. Juli. — Die Gesellschaft und Kolonnen. Wie wir hören, ist die Gesellschaft und Kolonnen eine Stiftung geworden, die den Zweck hat, die Angelengeiten zu unterstützen. Die Gesellschaft und Kolonnen ist eine Stiftung, die den Zweck hat, die Angelengeiten zu unterstützen.

**Wasserstand im Rhein vom 28. Juli.**  
 Der Wasserstand im Rhein vom 28. Juli zeigt einen Anstieg. Der Wasserstand im Rhein vom 28. Juli zeigt einen Anstieg.

**Die trauernden Hinterbliebenen:**  
 Sophie Ribot, Schwabach  
 Familie Aug. Bachecker, Disseldorf  
 Familie Carl Gerber, Schwabach  
 Familie Konrad Ribot, Schwabach  
 Familie Oscar Beyer, Nürnberg  
 Ernestine Dohlemann geb. Ribot, Nürnberg  
 Familie Frelher von Retzenstein, Oettingen.

**„herzliches Lebwohl!“**  
 Fritz Ribot  
 Schwabach.

**Soennecken'sche Godulfedern**  
 Alois-Schiller-System. Aus feinstem Hartgummi.  
 144 Ker. Goldfeder mit Hohlspitze.  
 P. Soennecken • Bonn  
 Markt Tucherstr. 10, Leipzig, Markt 15, Berlin.

**Allee-Kurhaus Baden-Baden**  
 Modernes Sanatorium für Nerven, Stoffwechsel- und Kreislaufkrankheiten.  
 Prof. Dr. v. Dilling (Direktor), Dr. Gillet (Assistent).  
**Palast-Hotel Drei Mohren**  
 Augsburg. Badstr. 10. Telefon 107.  
**SÜDDAUTSCHE BANK**  
 Abteilung der Pfälzischen Bank  
 in Mannheim.  
 Telegramm-Adresse: Süddeutsche Kapita- und Bank AG.

